
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0142/2020/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	08.06.2020	öffentlich

K 110, Söst - Onsdorf, Auftragsvergabe

Kosten:

Betrag:	485.374,78 €
Haushaltsjahr:	2020
Teilhaushalt:	Finanzhaushalt – Investive Maßnahmen
Buchungsstelle:	54201 096110 542010320
Haushaltsansatz:	500.000,- €

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der Arbeiten für den Ausbau der K 110, Söst - Onsdorf, an den preisgünstigsten Anbieter zu.

Der Gesamtbauauftrag soll an die Firma Kohl Bau, Irrel, in Höhe des Gesamtkreisanteils = 425.374,78 € (Angebotssumme in Höhe von 425.751,55 €) vergeben werden. Von diesem Kreisanteil sind 414.097,73 € zuschussfähig und 11.277,05 € nicht zuschussfähig.

Darüber hinaus ermächtigt der Kreisausschuss den Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM), den Auftrag für die Ausstattung der Strecke (Leitpfosten und Schutzplanken) in Höhe von ca. 60.000,- € vergeben zu dürfen.

Der zuschussfähige Kreisanteil der Baumaßnahme in Höhe von 414.097,73 € und die Kosten für die Ausstattung der Strecke (Leitpfosten und Schutzplanken) in Höhe von ca. 60.000,- € werden vom Land mit einer Förderquote von 80 % bezuschusst. Ein entsprechender Bewilligungsbescheid des Landes vom 29.04.2020 mit einem zuwendungsfähigen Kostenanteil von bis zu 490.000 liegt hier vor.

Der nicht zuschussfähige Kreisanteil in Höhe von 11.277,05 € ist in vollem Umfang vom Landkreis zu finanzieren.

Sachdarstellung:

Der Kreistag hat die Maßnahme in seiner Sitzung am 16.12.2019 mit einem Ansatz von 500.000,- € in das Kreisstraßenbauprogramm 2020 aufgenommen.

Im Zuge der Arbeiten soll neben dem förderfähigen Bestandsausbau der Strecke auf einer Länge von ca. 1.810 m auch noch ein kurzes Stück mit einer Länge von 60 m unmittelbar vor dem Ortseingang Onsdorf mit einer neuen Decke versehen werden. Dieses Teilstück befindet sich zwar ebenfalls in einem verbesserungswürdigen Zustand, ist jedoch im Rahmen der letzten Zustandserfassung der Kreisstraßen im Jahr 2016 nicht so schlecht bewertet worden, dass ein förderfähiger Ausbau dieses Streckenabschnitts vorgenommen werden könnte. Die nun geplante Aufbringung einer neuen Decke ist nicht förderfähig und daher komplett seitens des Kreises zu tragen. Der restliche förderfähige Teil der Baumaßnahme wird vom Land mit einer Förderquote von 80 % bezuschusst.

Die Bauarbeiten im Gesamten sind nun Anfang des Jahres seitens des Landesbetriebs Mobilität Trier (LBM) öffentlich ausgeschrieben worden. Bis zur Submission am 13.05.2020 wurden 8 Angebote abgegeben. Eine Firma hat einen Preisnachlass gewährt.

Die Firma Kohl Bau, Irrel, hat mit 425.751,55 € (inkl. 3 % Preisnachlass) das günstigste Angebot vorgelegt und damit die Ausschreibung gewonnen. Für die einzelnen Baulastträger fallen nach Auswertung des Angebots folgende Kosten an:

Zuschussfähiger Anteil LK Trier-Saarburg (Hocheinbau ca. 1.810 m)	414.097,73 €
Nichtzuschussfähiger Anteil LK Trier-Saarburg (neue Decke, ca. 60 m)	11.277,05 €
Anteil Land	<u>376,77 €</u>
Summe	425.751,55 €

Die Firma Kohl Bau, Irrel, ist dem LBM Trier als erfahrene Fachfirma bekannt und bietet die Gewähr für eine vertragsgemäße Durchführung der Arbeiten.

Die Verwaltung schlägt daher vor, der Fa. Kohl Bau, Irrel, den Auftrag für die Straßenbaumaßnahme zur Angebotssumme von 425.374,78 € (Kreisanteil) zu erteilen.

Zu den Baukosten in Höhe von 425.374,78 € fallen noch Kosten für die Ausstattung der Strecke (Leitpfosten und Schutzplanken) in Höhe von ca. 60.000,- € an.

Der LBM sollte daher ermächtigt werden, die Aufträge für die Durchführung der vorgenannten Arbeiten bis zu der o. g. Höhe vergeben zu dürfen.

Auch die für die ergänzenden Maßnahmen genannten Kosten werden vom Land im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme mit einer Förderquote von **80 %** bezuschusst.

Die Förderzusage des Landes mit einem zuwendungsfähigen Kostenanteil von bis zu 490.000 € liegt hier vor.

Eine Beteiligung des Bauausschusses war hier aufgrund der anstehenden Sitzungspause des Kreisausschusses während der Sommerferien nicht möglich, wird jedoch in der nächsten Sitzung dieses Gremiums noch unmittelbar nachgeholt werden.

